

Weniger Verkehrstote im Mai

Im Mai 2012 gab es nach vorläufigen Ergebnissen 36 Verkehrstote weniger als im entsprechenden Monat des Vorjahres (– 9,6 %). Bundesweit kamen im Mai 2012 bei Straßenverkehrsunfällen 338 Menschen ums Leben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, ging auch die Zahl der Verletzten gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,1 Prozent auf rund 38 500 zurück.

Insgesamt musste die Polizei im Mai 2012 rund 211 700 Straßenverkehrsunfälle aufnehmen, das waren nur geringfügig weniger als im Mai 2011. Dabei ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4,5 Prozent auf 30 300 zurück, die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden stieg hingegen um 0,7 Prozent auf 181 400 an.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres starben 1350 Menschen auf den Straßen in Deutschland, das waren 117 Personen oder 8,0 Prozent weniger als von Januar bis Mai 2011. Die Zahl der Verletzten stieg dagegen um 0,3 Prozent auf rund 147 000 leicht an.

In den Monaten Januar bis Mai 2012 erfasste die Polizei insgesamt 953 200 Straßenverkehrsunfälle (+1,9%). Darunter waren 114 100 Unfälle mit Personenschaden (– 0,2 %) und 839 100 Unfälle mit nur Sachschaden (+ 2,1 %). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Destatis Logo.